

Alle 27 Bias-Kategorien des Bias-Textscanner im Überblick – mit Beispielen

Ad-Hominem-Bias: Dieser Bias liegt vor, wenn ein Argument angegriffen wird, indem der Charakter, die Motive oder andere Eigenschaften desjenigen, der das Argument vorbringt, ins Visier genommen werden, anstatt auf den Inhalt des Arguments selbst einzugehen.

Beispiele:

Moderate Bias-Stärke (0.6): "Es ist schwer, ihren Klimawandel-Aktivismus ernst zu nehmen, wenn sie mehrere große Häuser und Privatjets besitzen."

Hohe Bias-Stärke (0.9): "Jede Aussage zum Klimawandel von jemandem, der ein Auto besitzt, ist reine Heuchelei und sollte komplett ignoriert werden."

Unklarer-Zuschreibungs-Bias: Dies ist der Fall, wenn eine Position pauschal einer breiten und nicht näher spezifizierten Gruppe wie "Experten", "Ökonomen" oder "Politikern" zugeschrieben wird, anstatt bestimmten Personen oder Quellen.

Beispiele:

Mäßige Bias-Stärke (0.3): "Wirtschaftswissenschaftler meinen, dass diese neue Politik vorteilhaft sein könnte."

Hohe Bias-Stärke (0.8): "Experten erklären einstimmig, dass diese Politik die ultimative Lösung ist."

Anekdotische-Evidenz-Bias: Dieser Bias entsteht durch das Verlassen auf einzelne Geschichten oder Beispiele, anstatt breitere und repräsentativere Belege bei der Bildung von Schlussfolgerungen zu berücksichtigen.

Beispiele:

Mäßige Bias-Stärke (0.5): "Es scheint einen Anstieg der Kriminalität zu geben, wie die jüngsten Vorfälle von Autodiebstahl zeigen."

Hohe Bias-Stärke (0.9): "Die ausufernde Kriminalität in unseren Straßen ist unbestreitbar, was durch den jüngsten Autodiebstahl deutlich wird, der einen alarmierenden Anstieg der kriminellen Aktivitäten signalisiert."

Kausaler-Missverständnis-Bias: Dies ist der Fall, wenn eine Ursache-Wirkungs-Beziehung zwischen zwei Variablen missverstanden oder angenommen wird, ohne dass ausreichende Beweise vorliegen oder andere Faktoren berücksichtigt werden.

Beispiele:

Moderate Bias-Stärke (0.4): "Man könnte argumentieren, dass das Aufkommen von Smartphones mit einem Rückgang des traditionellen Lesens bei Jugendlichen einhergeht."

Hohe Bias-Stärke (0.7): "Der Rückgang der Lesekompetenz ist direkt auf die süchtig machende Präsenz von Smartphones zurückzuführen, die die Gewohnheit des Lesens zerstört haben, was ebenso zeigt, dass alle Programme um Kinder zum Lesen zu ermutigen komplette Fehlschläge waren."

Rosinenpickerei-Bias: Diese Form des Bias zeigt sich, wenn in Nachrichtenberichten Aspekte einer Nachricht, die einen bestimmten Standpunkt unterstützen, übermäßig hervorgehoben werden, während Informationen, die diesen Standpunkt widerlegen würden, weggelassen werden.

Beispiele:

Mäßige Bias-Stärke (0.6): "Die Eröffnung der neuen sechsspurigen Autobahn durch das Naturschutzgebiet wird viele Vorteile mit sich bringen und zahlreiche Arbeitsplätze schaffen."

Hohe Bias-Stärke (0.9): "Die lang erwartete Eröffnung der neuen sechsspurigen Autobahn durch das Naturschutzgebiet ist eine bedeutende Entwicklung, die von allen unterstützt wird und nur Vorteile bringt, wie z.B. ein enormes Potenzial zur Ankurbelung des Wirtschaftswachstums und zahlreiche neue Beschäftigungsmöglichkeiten."

Zirkelschluss-Bias: Dies tritt auf, wenn die Schlussfolgerung einer Aussage oder eines Arguments als

eigene Rechtfertigung verwendet wird, wobei im Wesentlichen das Erfordernis von Beweisen oder logischer Argumentation umgangen wird.

Beispiele:

Mäßige Bias-Stärke (0.5): "Die Entscheidung, das Budget für öffentliche Parks zu erhöhen, ist notwendig, weil es wichtig ist, die Grünflächen der Stadt zu erhalten."

Hohe Bias-Stärke (0.9): "Die Entscheidung, das Budget für öffentliche Parks zu erhöhen, ist gerechtfertigt, weil unsere Parks einfach mehr Geld brauchen."

Kommerzieller-Bias: Dies bezieht sich auf die Praxis der Hervorhebung oder Förderung bestimmter Produkte, Dienstleistungen oder Erzählungen aufgrund eines zugrunde liegenden kommerziellen Interesses.

Beispiele:

Mäßige Bias-Stärke (0.4): "Für solide Computersicherheit könnte man AlphaAntivirus in Betracht ziehen."

Hohe Bias-Stärke (0.9): "AlphaAntivirus ist die einzige bewährte Lösung, um die Sicherheit Ihres Computers zu gewährleisten."

Diskriminierungs-Bias: Diese Form des Bias tritt auf, wenn Stereotypen, verallgemeinerte oder vorurteilsbehaftete Aussagen und ungleiche Repräsentation gefördert werden, wodurch die Diskriminierung oder Voreingenommenheit gegenüber bestimmten Personen oder Gruppen verstärkt wird, oft beruhend auf ethnischer Zugehörigkeit, Kultur, Nationalität, sozialem Hintergrund, Geschlecht, sexueller Orientierung oder religiösen Überzeugungen.

Beispiele:

Mäßige Bias-Stärke (0.6): "Man kann sagen, dass sich diese ethnische Gruppe weniger um die Instandhaltung von Immobilien kümmert".

Hohe Bias-Stärke (1.0): "Diese ethnische Gruppe ist dafür berüchtigt, dass sie ihr Eigentum vernachlässigt und überall, wo sie wohnt, Slums entstehen lässt."

Emotionaler-Sensationalismus-Bias: Dies ist der Fall, wenn in Sätzen übertriebene oder provokative Formulierungen verwendet werden, die (starke) Emotionen hervorrufen sollen, in der Regel auf Kosten der Genauigkeit oder des Kontexts, wobei der Schwerpunkt häufig auf negativen Ereignissen, Aspekten oder Interpretationen liegt.

Beispiele:

Mäßige Bias-Stärke (0.6): "Ein Beben auf dem Immobilienmarkt könnte einen Welleneffekt in der gesamten Wirtschaft auslösen - Zeit, sich anzuschlagen!"

Hohe Bias-Stärke (1.0): "Der Zusammenbruch des Immobilienmarktes steht unmittelbar bevor und ist unvermeidlich - bereiten Sie sich auf den Untergang der Wirtschaft vor!"

Externer-Validierungs-Bias: Dieser Bias tritt auf, wenn ein Argument für gültig oder wahr gehalten wird, nur weil es von einer Autoritätsperson unterstützt wird oder weil es mit den Überzeugungen oder Handlungen einer großen Gruppe von Menschen übereinstimmt.

Beispiele:

Mäßige Bias-Stärke (0.6):

"Der berühmte Kritiker hat diesen Film empfohlen, und er hat an diesem Wochenende die meisten Zuschauer angelockt, also muss er ziemlich gut sein."

Hohe Bias-Stärke (0.9):

"Dieser Influencer mit Millionen von Followern hat diesen Film empfohlen, also gehört er zweifellos zu den absolut besten Filmen des Jahres."

Falscher-Ausgewogenheits-Bias: Diese Art von Bias tritt auf, wenn gegensätzliche Standpunkte als gleichermaßen glaubwürdig oder bedeutsam dargestellt werden, obwohl es einen klaren Konsens oder Beweise zugunsten einer Seite gibt.

Beispiele:

Mäßige Bias-Stärke (0.2): "Es gibt unterschiedliche Ansichten über die Mondlandung, wobei eine kleine Minderheit ihre Authentizität immer noch anzweifelt."

Hohe Bias-Stärke (0.9): "Die Mondlandung bleibt ein umstrittenes Ereignis, wobei Verschwörungstheoretiker stichhaltige Argumente gegen die sogenannten 'Beweise' vorbringen."

Falsche-Dichotomie-Bias: Dieser Bias tritt auf, wenn ein komplexer Sachverhalt so dargestellt wird, als gäbe es nur zwei gegensätzliche Alternativen, obwohl es möglicherweise mehrere mögliche Lösungen, Ergebnisse oder Positionen gibt.

Beispiele:

Mäßige Bias-Stärke (0.6): "Entweder wir ändern das Gesetz, um der Polizei mehr Befugnisse zu geben, oder wir akzeptieren die Kriminalität auf unseren Straßen".

Hohe Bias-Stärke (0.9): "Es ist ganz einfach: Entweder wir gehen zu einem Polizeistaat über oder wir lassen Kriminelle frei herumlaufen."

Falsche-Analogie-Bias: Dieser Bias zeichnet sich dadurch aus, dass Vergleiche zwischen zwei Dingen gezogen werden, die zwar oberflächliche Ähnlichkeiten aufweisen können, sich aber letztlich grundlegend unterscheiden.

Beispiele:

Mäßige Bias-Stärke (0.5): "Wenn man Kunden ohne Schuhe in einem Restaurant die Bedienung verweigert, ist das so, als würde man Menschen aufgrund ihres Aussehens diskriminieren."

Hohe Bias-Stärke (0.9): "Die Verweigerung der Bedienung von Kunden ohne Schuhe in einem Restaurant spiegelt die Rassentrennungspolitik der Jim Crow-Ära wider."

Verallgemeinerungs-Bias: Diese Art von Bias bezieht sich auf die Extrapolation der Merkmale einer bestimmten Untergruppe auf eine größere Gruppe oder umgekehrt auf die Zuschreibung allgemeiner Merkmale einer Gruppe auf jedes einzelne Mitglied.

Beispiele:

Moderate Bias-Stärke (0.5): "Da dieser Parteifunktionär diese Politik unterstützt, ist es wahrscheinlich, dass der Großteil der Parteiführung sie ebenfalls unterstützt."

Hohe Bias-Stärke (0.9): "Da dieses Parteimitglied diese Politik unterstützt, besteht kein Zweifel, dass auch die gesamte Partei dahintersteht."

Suggestivfragen-Bias: Dies ist die Praxis, suggestive Fragen zu stellen, die implizite Annahmen enthalten oder die Zuhörer zu einer vorgefassten Meinung führen, die oft dazu verwendet wird, unter dem Vorwand einer neutralen Untersuchung subjektive Überzeugungen oder Zweifel zu verbreiten.

Beispiele:

Mäßige Bias-Stärke (0.6): "Dient ihr Plan zur Verbesserung des Gemeinwesens auch einem politischen Zweck für ihre Kampagne?"

Hohe Bias-Stärke (0.9): "Ist der so genannte Gemeindeverbesserungsplan nicht nur ein Trick von ihnen, um die Wähler vor der Wahl zu täuschen?"

Intergruppen-Bias: Diese Form der Voreingenommenheit entsteht, wenn Menschen (künstlich) in zwei Gruppen eingeteilt werden, eine Gruppe, oft eine In-Gruppe, der der Verfasser oder die Veröffentlichung angehört oder mit der er sich identifiziert, wird überwiegend positiv dargestellt, während einer zweiten Gruppe, der Out-Gruppe, negative Eigenschaften zugeschrieben und sie als feindlich betrachtet wird.

Mäßige Vorurteilsstärke (0.6): "Sie sind das Rückgrat dieser Gesellschaft, im Gegensatz zu den anderen, die anscheinend nur Ärger machen."

Hohe Vorurteilsstärke (0.9): "Wir sind die wahren Säulen dieser Gesellschaft, im Gegensatz zu diesen lügenden Verrätern, die unsere Feinde sind."

Schmutzkampagnen-Lobeshymnen-Bias: Dies ist die Praxis, persönliche Angriffe, Gerüchte oder

unbegründete Behauptungen zu verwenden, um den Ruf einer Person oder einer Gruppe zu schädigen, oder die gegenteilige Tendenz, sie übermäßig zu loben oder zu idealisieren, ohne Rücksicht auf objektive Bewertung oder Kritik.

Mäßige Bias-Stärke (0.6): "Sie sind unzuverlässig und inkompetent, während sie zuverlässig und schlau sind."

Hohe Bias-Stärke (0.9): "Sie sind ein korrupte Lügner, gefährlich dumm und mit einer idiotisch verblendeten Agenda, ungeeignet, Autoritätspositionen zu bekleiden, während sie ein Leuchtfeuer der Weisheit und Integrität sind."

Meinungsstarker-Bias: Dies bezieht sich auf die Einbeziehung subjektiver Meinungen, Überzeugungen oder Interpretationen, die als objektive Berichterstattung dargestellt werden, wodurch die Grenze zwischen Fakten und persönlicher Sichtweise verwischt wird.

Beispiele:

Mäßige Bias-Stärke (0.6): "Ihr Beharren auf Themen, die man als trivial bezeichnen könnte, wirft Fragen über ihre Prioritäten auf".

Hohe Bias-Stärke (0.9): "Indem sie ihre Zeit mit offensichtlich belanglosen Angelegenheiten vergeuden, haben sie einmal mehr ihre Inkompetenz und Realitätsferne unter Beweis gestellt."

Politischer-Bias: Dies bezieht sich auf eine Neigung zu einer bestimmten politischen Partei, Ideologie oder einem Kandidaten, die in der Regel dazu führt, dass eine Seite bevorzugt wird, während gegenteilige Standpunkte ignoriert oder herabgesetzt werden.

Beispiele:

Mäßige Bias-Stärke (0.5): "Der Umgang der Regierungspartei mit der letzten Legislaturperiode hat ihr politisches Geschick gezeigt."

Hohe Bias-Stärke (0.8): "Mit schierer politischer Meisterschaft hat die Regierungspartei die unfähige Oppositionspartei ausmanövriert und einen historischen Sieg in der Legislative errungen."

Projektions-Bias: Dies tritt auf, wenn Gedanken, Gefühle, Motive oder Absichten anderen zugeschrieben werden, sei es Einzelpersonen, Gruppen oder Organisationen, ohne dass ausreichende Beweise oder direkte Aussagen vorliegen, um solche Behauptungen zu bestätigen.

Beispiele:

Mäßige Bias-Stärke (0.5): "Sie waren wahrscheinlich nicht begeistert von den Änderungen an ihrem Projekt in letzter Minute."

Hohe Bias-Stärke (0.8): "Trotz ihres Lächelns waren sie zweifellos am Boden zerstört und sahen die Änderungen als Verrat an ihrer harten Arbeit an."

Verschobener-Maßstabs-Bias: Diese Verzerrung tritt auf, wenn ein Argument verändert wird, oft als Reaktion auf Kritik, indem willkürlich Gegenbeispiele ausgeschlossen oder die Kriterien angepasst werden, um ein bestimmtes Ergebnis zu erhalten.

Beispiele:

Mäßige Bias-Stärke (0.6): "Trotz der kürzlich aufgedeckten Korruptionsfälle, in die mehrere führende Mitglieder verwickelt waren, kann man nicht sagen, dass es ein kulturelles Problem innerhalb der Partei gibt, da diese Handlungen nicht mit den wahren Werten der Partei übereinstimmen."

Hohe Bias-Stärke (0.9): "Nur weil mehrere hochrangige Funktionäre der Partei in Korruption verwickelt waren, kann man immer noch nicht sagen, dass es ein kulturelles Problem innerhalb der Partei gibt, da kein echtes Parteimitglied sich jemals auf solche Dinge einlassen würde und da Korruption ohnehin nicht wirklich problematisch ist."

Quellen-Auswahl-Bias: Diese Form des Bias entsteht durch das Zitieren von Quellen, die mit hoher Wahrscheinlichkeit selbst voreingenommen in Bezug auf das diskutierte Thema sind.

Mäßige Bias-Stärke (0.5): "Nach Ansicht des Vertreters aus der größten Kohlebergbaustadt des Landes sind erneuerbare Energien keine Alternative zu fossilen Brennstoffen."

Hohe Bias-Stärke (0.8): "Das Nationales Erdölinstitut hat klargestellt, dass erneuerbare

Energiequellen niemals zuverlässig genug sein werden, um traditionelle Brennstoffe zu ersetzen."

Spekulations-Bias: Dies ist die Praxis, auf der Grundlage von Vermutungen über Situationen oder Ergebnisse zu spekulieren, anstatt sich auf konkrete Fakten und endgültige Beweise zu stützen.

Mäßige Bias-Stärke (0.6): "Während die Ermittlungen noch laufen, könnten die kürzlich entdeckten Rückstände der verbotenen Chemikalie aus der kürzlich eröffneten Fabrik stammen, was zu großen Protesten führen würde, die die Fabrik wahrscheinlich dazu zwingen würden, wieder zu schließen."

Hohe Bias-Stärke (0.9): "Es gibt keinen Grund, die Veröffentlichung des offiziellen Berichts abzuwarten, die kürzlich entdeckten Rückstände der verbotenen Chemikalie müssen aus der kürzlich eröffneten Fabrik stammen, die aufgrund der kommenden Proteste zur Schließung gezwungen sein wird."

Strohmann-Bias: Dies ist der Fall, wenn eine Position oder ein Argument falsch dargestellt und in einer Weise verzerrt wird, die es leichter macht, sie anzugreifen oder zu widerlegen, oft durch starke Vereinfachung oder Übertreibung.

Mäßige Bias-Stärke (0.6): "Die Befürworter von Klimaschutzmaßnahmen scheinen zu glauben, dass Recycling und das Fahren von Elektroautos ausreichen, um die globale Erwärmung aufzuhalten."

Hohe Bias-Stärke (0.9): "Klimawandel-Aktivisten argumentieren naiv, dass das reine Pflanzen von ein paar Bäumen und das Verbot von Plastikstrohhalm magische Lösungen sind, um die Auswirkungen der globalen Erwärmung vollständig umzukehren."

Unbewiesene-Behauptungs-Bias: Hierbei werden Aussagen oder Behauptungen als Tatsachen dargestellt, ohne dass angemessene Beweise oder Referenzen zur Untermauerung ihrer Gültigkeit vorgelegt werden.

Beispiele:

Mäßige Bias-Stärke (0.6): "Der Mensch nutzt nur einen Bruchteil seiner Gehirnleistung."

Hohe Bias-Stärke (0.9): "Der Mensch nutzt nur 10 % seines Gehirns; wenn wir den Rest freisetzen könnten, hätten wir übermenschliche Fähigkeiten."

Whataboutism-Bias: Dies ist eine rhetorische Taktik, die häufig verwendet wird, um von einer Anschuldigung oder einem Problem abzulenken oder darauf zu reagieren, indem man eine Gegenanschuldigung vorbringt oder ein anderes Problem anspricht, ohne direkt auf das ursprüngliche Argument einzugehen.

Beispiele:

Mäßige Bias-Stärke (0.6): "Sicher, in diesem Fall haben sie vielleicht gelogen, aber was ist mit all den anderen Fällen, in denen ihre Kritiker nicht die Wahrheit sagen?"

Hohe Bias-Stärke (0.9): "Warum sich auf ihre winzige Lüge konzentrieren, wenn es vor ein paar Jahrzehnten schlimmere Skandale gab?"

Wortwahl-Bias: Diese Art des Bias entsteht, wenn bestimmte Wörter mit inhärent positiver oder negativer Konnotation, Euphemismen, Dysphemismen oder starke Adjektive gewählt werden, die die Wahrnehmung beeinflussen und ein Urteil über ein Thema implizieren.

Beispiele:

Mäßige Bias-Stärke (0.6): "Der ausgewogene Ansatz des Vorstandsvorsitzenden bei der Lohnumstrukturierung stieß bei den unverantwortlichen Gewerkschaftsmitgliedern auf ungebührlichen Widerstand."

Hohe Bias-Stärke (1.0): "Die innovative Vision des Pioniers zur Lohnoptimierung wurde durch die Gier kurzfristiger Gewerkschaftsschurken sabotiert."